

Einladung

Buchpräsentation

„Erlebtes und Gedachtes“

Stella Klein-Löw (1904–1986); Pädagogin –
Psychologin – Politikerin – Erwachsenenbildnerin

Traude Bollauf, Ilse Korotin, Ursula Stern (Hg.)

Mittwoch, 27. Jänner 2016, 18:30 Uhr

Institut für Wissenschaft und Kunst

Berggasse 17 | 1090 Wien

Begrüßung Ilse Korotin

Moderation Traude Bollauf

Lesung & Kommentar durch die Kulturvermittlerin Petra Unger



Am 28. Jänner 2014 jährte sich der Geburtstag von Stella Klein-Löw zum 110. Mal. Das hat die Frauengemeinschaft der österreichischen Gesellschaft für Exilforschung zum Anlass genommen, um dem Leben und Wirken dieser großen Lehrerin, Volksbildnerin und Politikerin, die im Jahr 1939 wegen ihrer jüdischen Herkunft vom nationalsozialistischen Regime in die Emigration gezwungen wurde, eine eigene Tagung zu widmen. Dafür war es gelungen, Referentinnen und Referenten zu finden, die in der Lage waren, die unterschiedlichen Aspekte dieses interessanten Frauenlebens zu beleuchten und die Ambitionen und Ideale dieser Frau, die manche von ihnen auch persönlich kennengelernt hatten, darzustellen.

In diesem Buch liegen nun die Vorträge dieser Tagung in schriftlicher Form vor. Der Bogen reicht von der Geschichte des Kindes aus fortschrittlichem jüdischen Haus über die politisch interessierte junge Studentin, die Gymnasiallehrerin,

in deren Leben die politischen Entwicklungen der 1930er-Jahre – wie Austrofaschismus und Nationalsozialismus – so zerstörerisch eingriffen, über die Erfahrung als Dienstmädchen und Sonderschullehrerin im britischen Exil, bis zur Pädagogin, Schuldirektorin und – schließlich – Nationalratsabgeordnete und SPÖ-Schulsprecherin der Nachkriegszeit. Daneben kommt Stella Klein-Löw auch selbst zu Wort: Auszüge aus ihren schriftlichen Arbeiten, ein Hörfunkinterview sowie eine ihrer parlamentarischen Reden ergänzen die Spurensuche, deren Ziel es ist, die Erinnerung an eine große Persönlichkeit der österreichischen Zeitgeschichte zu bewahren.

Petra Unger arbeitet als Kulturvermittlerin, Akademische Referentin für feministische Bildung und Politik und Expertin für Gender Studies und Feministische Forschung, M.A. Sie forscht zu politischer Frauengeschichte und Frauenkunstgeschichte unter feministischen Aspekten. Transdisziplinär arbeitend, zählen neue Ansätze feministischer Theorie und Gender Studies zu ihren vielfältigen Arbeitsfeldern. Ihr Wissen vermittelt sie in Form von Rundgängen in der Stadt, Lesungen, Vorträgen und Seminaren sowie als Autorin verschiedener Publikationen.

DIE HERAUSGEBERINNEN

- **Traude Bollauf** war Redakteurin der Wochenzeitschrift „Die Frau“ und von 1975 bis 1996 beim ORF Fernsehen; studierte nach dem Übertritt in die Pension am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien sowie Judaistik und Germanistik. 2010 Publikation zur „Dienstmädchen-Emigration“. Mitarbeiterin der frauenAG der öge.
- **Ilse Korotin**, Studium der Philosophie und Soziologie an der Universität Wien, Leiterin der IWK-Dokumentationsstelle Frauenforschung und des multimodularen Forschungs- und Dokumentationsprojekts biografiA am Institut für Wissenschaft und Kunst sowie Leiterin der frauenAG der öge. Herausgeberin der Reihe „biografiA. Neue Ergebnisse der Frauenbiografieforschung“. Forschungsschwerpunkte: Frauenbiografieforschung, Philosophie und Nationalsozialismus, Wissenschaftsgeschichte.
- **Ursula Stern**, Exilforscherin (u. a. Projekt „Servitengasse 1938, Spurensuche in der Nachbarschaft“), Teilstudium Geschichte und Romanistik, ehrenamtliche Tätigkeiten im Verlagswesen, im Dokumentationsarchiv des österr. Widerstands, im Bezirksmuseum Alsergrund; Mitarbeiterin der frauenAG der öge.

Arbeitskreis **Das Exil von Frauen – historische Perspektive und Gegenwart**

Konzept und Organisation: **frauenAG der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (öge)** und **biografiA – Dokumentationsstelle Frauenforschung (IWK)**

Im Arbeitskreis, der sich als Fortsetzung und Intensivierung bisheriger Tagungen und Seminare zum Thema „Frauen im Exil“ versteht, wird nun neuerlich die Frage nach geschichtlichen Kontinuitäten aufgenommen und diskutiert.

